

Arbeitsgruppe 1: Europa – Werte verteidigen – Menschen schützen

Die europäische Idee basiert auf den Grund- und Menschenrechten. Das Ertrinken tausender von Menschen im Mittelmeer konterkariert die ursprüngliche Idee eines geeinigten und auf humanistischen Werten beruhenden Europas. Politisch steuern die europäischen Regierungen mit einer aggressiven Flüchtlingsabwehrpolitik in den Wahlkampf zum europäischen Parlament. Flankiert wird dies mit dem Erstarken der radikalen Rechten. In den Ländern Europas sind Geflüchtete und ihre Unterstützerinnen und Unterstützer enormem Druck ausgesetzt.

In der Arbeitsgruppe soll zunächst die Situation in Österreich, der Schweiz und Deutschland skizziert und anschließend diskutiert werden, welche Perspektiven in dieser schwierigen Situation länderübergreifend entwickelt werden können um die europäische Idee zurückzuholen und zu bewahren.

Die Referierenden und der Moderatorin:

- Karl Kopp ist Europareferent der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge PRO ASYL e.V.
- Christoph Riedel Experte für Asyl, Integration und Menschenrechte der Diakonie in Österreich.
- Adriana Romer ist Juristin und arbeitet für die Schweizerische Flüchtlingshilfe.
- Ioanna Zacharaki arbeitet seit vielen Jahren bei der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe und engagiert sich in der Flüchtlingshilfe auf Lesbos. Sie ist Mitglied im Ökumenischen Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche.